



OBI: GÄDO - M2081

KIMONO, UNTERZIEHSHIRT, KIMONO MIT ABNEHMBAREN ÄRMELN UND OBIS

A: Gefütterter langer Kimono mit Bindebänder, Kontrastkragen und optionalen Applikationen. **B:** Kimono-Unterziehshirt mit Bindebändern, Kragen und schmalen Säumen, kann unter Kimono A getragen werden. **C:** Gefütterter ärmelloser Kimono mit Bindebändern und Kontrastkragen. Die gefütterten Ärmel haben kontrastfarbene Armbänder mit Gummizug und Bindebändern, sie können abgenommen werden. **D, E:** Gefütterte Obis mit Volumenvlies-Einlage samt Hakenverschluss. **D:** Kontrastfarbendes Rückenteil, Schleifen, Paspellierung und Knötchendetails. **E:** Kontrastfarbene Einfassungen und optionale Quilt-Details. Mit gekaufter Borte.

BENÖTIGTES MATERIAL

STOFFE:

Baumwolle, Baumwollmischgewebe, Seide, Brokat, Viskose.

AUSSERDEM:

C: 1 m Band (3 mm breit) und 0.8 m Gummiband 1.3 cm breit.

D: 2.8 m Paspelband, einen großen Druckknopf, vier Bundhaken Stickgarn.

E: Einen Obijime mit Quasten, eine 20.5 cm große geknotete passende Quaste, 3 Bundhaken, Stickgarn (optional).

E m2081 m
begin Layouts:SIZE=MISSES
VIEW=KIMONO A
Schnitt-Teile: 1,2,3,4 & 6

WIDTH=115 cm
mit und ohne Strichrichtung
Größen 8-10-12

WIDTH=115 cm
mit und ohne Strichrichtung
Größen 14-16-18

WIDTH=115 cm
mit und ohne Strichrichtung
Größen 20-22-24



WIDTH=150 cm
mit und ohne Strichrichtung
Größen 8-10-12

WIDTH=150 cm
mit und ohne Strichrichtung
Größen 14-16-18-20-22-24
VIEW=KONTRAST A
Schnitt-Teil: 5

WIDTH=115 - 150 cm
mit und ohne Strichrichtung
alle Größen
VIEW=UNTERZIEH-SHIRT B
Schnitt-Teile: 1,2,3,4,5 & 6

WIDTH=115 cm
mit und ohne Strichrichtung
Größen 8-10

WIDTH=115 cm
mit und ohne Strichrichtung
Größen 12-14-16-18-20

WIDTH=115 cm
mit und ohne Strichrichtung
Größen 22-24

WIDTH=150 cm
mit und ohne Strichrichtung
Größen 8-10-12-14-16

WIDTH=150 cm
mit und ohne Strichrichtung
Größen 18-20-22-24
VIEW=KIMONO MIT ABNEHMBAREN ÄRMELN C
Schnitt-Teile: 1,2,3 & 7

WIDTH=115 cm
mit und ohne Strichrichtung
Größen 8-10-12-14

WIDTH=115 cm
mit und ohne Strichrichtung



Größen 16-18-20-22-24

WIDTH=150 cm
mit und ohne Strichrichtung
Größen 8-10-12-14-16

WIDTH=150 cm
mit und ohne Strichrichtung
Größen 18-20-22-24
VIEW=KONTRAST 1 C
Schnitt-Teil: 6

WIDTH=115 cm
mit und ohne Strichrichtung
Größen 8-10

WIDTH=115 cm
mit und ohne Strichrichtung
Größen 12-14-16-18-20-22-24

WIDTH=150 cm
mit und ohne Strichrichtung
Größen 8-10-12-14-16-18-20

WIDTH=150 cm
mit und ohne Strichrichtung
Größen 22-24
VIEW=KONTRAST 2 C
Schnitt-Teile: 5 & 8

WIDTH=115 - 150 cm
mit und ohne Strichrichtung
alle Größen
VIEW=EINLAGE A,B,C
Schnitt-Teil: 5

WIDTH=46 - 51 cm
alle Größen
VIEW=OBI D
Schnitt-Teil: 9

WIDTH=115 - 150 cm
mit und ohne Strichrichtung
alle Größen



VIEW=KONTRAST D

Schnitt-Teile: 9,10,11,12,13,14,15 & 16

WIDTH=115 cm

mit und ohne Strichrichtung

alle Größen

WIDTH=150 cm

mit und ohne Strichrichtung

alle Größen

VIEW=EINLAGE 1 D

Schnitt-Teile: 10,11,12,13,14,15 & 16

WIDTH=46 - 51 cm

alle Größen

VIEW=EINLAGE 2 (Volumenvlies) D

Schnitt-Teil: 9

WIDTH=115 cm

alle Größen

VIEW=OBI E

Schnitt-Teil: 17

WIDTH=115 - 150 cm

mit und ohne Strichrichtung

alle Größen

VIEW=KONTRAST E

Schnitt-Teil: 18

WIDTH=115 - 150 cm

mit und ohne Strichrichtung

alle Größen

VIEW=EINLAGE (Volumenvlies) E

Schnitt-Teil: 17

WIDTH=115 cm

alle Größen

begin german instructions:

KIMONO A - Vorder- und Rückenteil

Tipp: Die Außen- und Innenseite (Futter) des Kimonos werden aus demselben Stoff zugeschnitten. Um Verwechslungen beim Nähen zu vermeiden, sollten Sie ein Stück Kreppband auf die linke Seite der Futter-Teile aufkleben.



1. Rechts auf rechts zwei VORDERTEILE (1) auf zwei SEITLICHE VORDERTEILE (2) aufstecken, die Passzeichen treffen aufeinander. Steppen. Das seitliche Vorderteil an den Quadraten VERSTÄRKEN. Bis zur Naht an den Quadraten einschneiden. Verbleibende Vorderteile und seitliche Vorderteile werden als Futter verwendet.

2. Die RÜCKENTEILE (3) an den Quadraten VERSTÄRKEN. Bis zur Naht an den Quadraten einschneiden.

3. Rechts auf rechts zwei Rückenteile entlang der rückwärtigen Mitte aufeinander steppen. Verbleibende Rückenteile werden als Futter verwendet.

- 6665 4. Rechts auf rechts die BINDEBÄNDER (4) entlang der Faltlinie falten. Steppen, dabei das Ende mit großem Punkt offen lassen. Nahtzugaben zurückschneiden.

5. Wenden. Bügeln. Die Schnittkanten heften.

6. Von außen je ein Bindeband auf die Vorderkante des Kimonos aufstecken, die kleinen Punkte treffen aufeinander, die Schnittkanten sind bündig. Heften. Von außen ein Bindeband auf die Seitenkante des rechten Vorderteils aufstecken, die kleinen Punkte treffen aufeinander, die Schnittkanten sind bündig. Heften. Verbleibendes Bindeband wird später am Futter angesetzt.

7. Rechts auf rechts die Vorderteile entlang der Seiten auf das Rückenteil aufstecken, die Passzeichen treffen aufeinander. Von der Unterkante bis zum großen Punkt steppen. Nahtzugaben auseinander bügeln.

KIMONO A - APPLIKATIONEN (ref v1493)

Die Applikationen werden auf die Unterkante des Kimonos und auf die Ärmel mit einer speziellen Technik appliziert. Hierbei werden Motive grob aus Stoff ausgeschnitten. Vliesofix wird auf die linke Seite der Motive aufgebügelt und anschließend die Motive fein ausgeschnitten. Diese Motive werden nun auf den Kimono aufgebügelt. Stoffe mit großen floralen Motiven, z.B. Chintz, eignen sich hierfür gut.



Tipp: Wenn die Motive auf dem Stoff nah beieinander liegen, kann das Vliesofix zuerst auf die linke Seite des Stoffs aufgebügelt werden und anschließend die Motive direkt fein ausgeschnitten werden.

1. Die gewünschte Anzahl von Motiven grob aus dem Stoff ausschneiden, jeweils einen kleinen Rand um jedes Motiv stehen lassen.

2. Die Motive mit der rechten Seite unten liegend auf die Papierseite des Vliesofix auflegen und die Außenlinie der Motive nachfahren. Vliesofix entlang dieser Linien zuschneiden und auf die linke Seite des Motivs aufbügeln.

3. Motive knappkantig zu den Motivkanten zuschneiden.

Tipp: Kreieren Sie Ihre eigenen Blumen- oder Blätter-Applikationen, in dem Sie Formen auf die Papierseite des Vliesofix aufzeichnen. Die Formen auf die linke Seite von bedruckten oder unifarbenen Stoffen aufbügeln und ausschneiden.

4. Den Kimono flach auslegen. Das Trägerpapier von den Motiven abziehen und auf den Kimono auflegen, die Motive wie gewünscht überlappen lassen. Gemäß Packungsanleitung aufbügeln.

Tipp: Vor dem Aufbügeln der Applikationen den Stoff mit Sprühzeitkleber einsprühen. Ebenso die linke Seite der Applikationen. Applikationen auf den Kimono damit aufkleben. Die Applikationen können nochmals angehoben und neu positioniert werden, wenn nötig. Der Sprühzeitkleber fixiert die Applikationen perfekt beim Steppen.

5. Knappkantig zu allen Außenkanten der Applikationen mit Geradstich steppen.

Hinweis: Die Applikationen sind in den folgenden Illustrationen nicht dargestellt.

KIMONO A - FUTTER

1. Rechts auf rechts das FUTTER-Vorderteil (1) auf das seitliche vordere FUTTER (2) aufstecken, die Passzeichen treffen aufeinander. Steppen. Nahtzugaben auseinander bügeln.



Das seitliche vordere Futter an den Quadraten VERSTÄRKEN. Zu den Quadraten einschneiden.

2. Auf die rechte Seite des Futters das verbleibende Bindeband an der Seitenkante des linken seitlichen Vorderteils aufstecken, die kleinen Punkte treffen aufeinander und die Schnittkanten sind bündig.
3. Die FUTTER-Rückenteile (3) an den Quadraten VERSTÄRKEN. Zum Quadrat einschneiden.
4. Rechts auf rechts die rückwärtige Mittelnahat am Futter schließen.
5. Das Futter-Vorderteil entlang der Schultern auf das Futter-Rückenteil steppen. Die Seitennaht von der Unterkante bis zum großen Punkt steppen.
6. Die Schulternähte schließen.
7. Rechts auf rechts den Stoff-Kimono entlang der Vorder- und Unterkanten auf den Futter-Kimono aufstecken, die Passzeichen treffen aufeinander. Die Vorder- und Unterkanten steppen. Nahtzugaben zurückschneiden.
8. Auf rechts wenden und bügeln. 1,5 cm Zugaben an den Armausschnittkanten des Stoff-Kimonos zwischen dem Quadrat und dem großen Punkt einschlagen; bügeln. Für das Futter wiederholen. Die umgebügelten Kanten mit BLINDSTICH aufeinander nähen.
9. Die Ausschnittkanten heften. Die Armausschnittkanten zwischen den Quadraten heften.

KIMONO A - KRAGEN

1. Die EINLAGE (5) auf die linke Seite des KRAGENS (5) gemäß Packungsanleitung aufbügeln.



2. Die Nahtzugaben an der Längskante ohne Passzeichen des Kragens einschlagen. Bügeln und Nahtzugaben auf 1 cm zurückschneiden.
3. Rechts auf rechts den Kragen entlang der Faltlinie falten. Enden steppen. Nahtzugaben zurückschneiden.
4. Auf rechts wenden, entlang der Faltlinie falten. Bügeln.
5. Von außen den Kragen auf die Ausschnittkante des Kimonos aufstecken, die Passzeichen und kleinen Punkte treffen entsprechend aufeinander. Steppen, dabei die umgebügelte Kante nicht mitfassen. Nahtzugaben zurückschneiden. Nahtzugaben in den Kragen bügeln.
6. Die umgebügelte Kante auf der Naht mit **BLINDSTICH** annähen. Den Kragen entlang der Ausschnitt-Nahtlinie **KNAPPKANTIG ABSTEPPEN**.
7. Die Oberkante des Kragens auf die Ausschnittnahtlinie legen. Bügeln.

KIMONO A - ÄRMEL

1. Die Applikationen auf jeden ÄRMEL (6) wie gewünscht aufnähen.

Hinweis: Die Applikationen sind in den folgenden Illustrationen nicht dargestellt.

2. Die Ärmel und FUTTER-Ärmel (6) an den Quadraten **VERSTÄRKEN**. zu den Quadraten einschneiden.
3. Rechts auf rechts den Ärmel zur Hälfte falten, die Passzeichen treffen aufeinander. Die Unter- und die gebogene Seitenkante bis zum großen Punkt steppen. Nahtzugaben zurückschneiden.

Für den FUTTER-Ärmel (6) wiederholen.



4. Rechts auf rechts den Futterärmel auf den Ärmel aufstecken, die großen Punkte, Quadrate und Nähte treffen entsprechend aufeinander. Zwischen den Quadraten wie gezeigt steppen.
5. Auf rechts wenden, 1,5 cm Zugaben an den Öffnungskanten des Ärmels und des Futterärmels zwischen den großen Punkten wie gezeigt einschlagen. Bügeln.
6. Den Futterärmel in den Ärmel legen, links auf links. An der Handgelenksöffnung die umgebügelten Kanten von Oberstoff- und Futterärmel mit **BLINDSTICH** zwischen den großen Punkten aufeinander nähen. An der Armausschnittkante 1,5 cm Zugaben am Futter zwischen den Quadraten einschlagen; bügeln.
7. Rechts auf rechts den Ärmel entlang des Armausschnitts auf den Kimono aufstecken, die Passzeichen treffen aufeinander. Zwischen den Quadraten steppen, das Futter dabei nicht mitfassen. Die Nahtzugaben in den Ärmel bügeln.
8. Die umgebügelte Futterkante des Futterärmels auf der Naht mit **BLINDSTICH** annähen.

UNTERZIEHSHIRT B - Vorder- und Rückenteil

Tipp: Ein Versäubern der Nahtzugaben ergibt bei einem ungefütterten Kleidungsstück ein saubereres Innenleben. Wenn gewünscht, kann die Nahtzugabe mit einer Zackenschere **VERSÄUBERT** werden, oder die Kanten mit einem Zickzack umnähen. Die Nahtzugaben können abgesteppt und die Kanten zu einer Seite gebügelt werden. Bei Stoffen, die ausfransen, sollten alle Nahtzugaben **VERSÄUBERT** werden.

1. Rechts auf rechts das **VORDERTEIL (1)** auf das **SEITLICHE VORDERTEIL (2)** aufstecken, die Passzeichen treffen aufeinander. Steppen. Die seitlichen Vorderteile an den Quadraten **VERSTÄRKEN**. Zu den Quadraten einschneiden.
2. Die **RÜCKENTEILE (3)** an den Quadraten **VERSTÄRKEN**. Zu den Quadraten einschneiden.



3. Rechts auf rechts zwei Rückenteile entlang der rückwärtigen Mitte aufeinander steppen.

4. Rechts auf rechts jedes BINDEBAND (4) entlang der Faltnie falten. Steppen, dabei das Ende mit großem Punkt offen lassen. Nahtzugaben zurückschneiden.

5. Wenden. Bügeln. Die Schnittkanten heften.

6. Von außen ein Bindeband auf die Vorderkanten des Kimonos aufstecken, die kleinen Punkte treffen aufeinander, die Schnittkanten sind bündig. Heften. Von außen ein Bindeband auf die Seitenkante des rechten Vorderteils aufstecken, die kleinen Punkte treffen aufeinander, die Schnittkanten sind bündig. Heften. Verbleibendes Bindeband wird später auf die innere Seitennaht aufgenäht.

7. Rechts auf rechts die Schulternaht stecken. Steppen.

UNTERZIEHSHIRT B - ÄRMEL

1. Die ÄRMEL (6) an den Quadraten VERSTÄRKEN. Zu den Quadraten einschneiden.

2. Rechts auf rechts den Ärmel auf den Kimono am Armausschnitt aufstecken, die Quadrate treffen aufeinander. Zwischen den Quadraten steppen. Nahtzugaben in den Kimono bügeln.

3. Rechts auf rechts die Unter- und Außenkanten des Ärmels aufstecken, die großen Punkte treffen aufeinander. Steppen, dabei am großen Punkt enden. Nahtzugaben zurückschneiden.

4. Auf rechts wenden. Die Öffnung am Ärmel zwischen den großen Punkten VERSÄUBERN. 1,5 cm Zugaben zwischen den großen Punkten einschlagen, bügeln. Von außen mit 1 cm Abstand zur umgebügelt Öffnungskante absteppen, dabei das Nähgut 6 mm unterhalb des großen Punkts entsprechend drehen.



UNTERZIEHSHIRT B - SÄUME

1. Einen SCHMALEN SAUM an den vorderen Öffnungskanten arbeiten, dabei die Bindebänder mitfassen.
2. Rechts auf rechts das Vorderteil entlang der Seiten auf das Rückenteil aufstecken. Von der Unterkante bis zum großen Punkt steppen.
3. Einen SCHMALEN SAUM an den seitlichen Öffnungskanten des Kimonos zwischen den Quadraten arbeiten, dieser läuft unterhalb des großen Punkts aus. Das Nähgut beim Steppen 6 mm oberhalb des Quadrats und 6 mm unterhalb des großen Punkts entsprechend drehen.
4. Einen SCHMALEN SAUM an der Öffnungskante des Ärmels unterhalb der Quadrate arbeiten, das Nähgut 6 mm oberhalb des Quadrats entsprechend drehen, um die Naht mit der vorherigen Naht zu verbinden.
5. Von innen das verbleibende Bindeband auf die Nahtzugabe des linken seitlichen Vorderteils aufstecken, die kleinen Punkte treffen aufeinander und die Schnittkanten sind bündig. Über das Bindeband nur auf der Nahtzugabe steppen, den Kimono nicht mitfassen.
6. Das Bindeband zum Vorderteil hin bügeln und wieder nur auf die Nahtzugabe steppen, den Kimono nicht mitfassen.
7. 5 cm Saumzugaben an der Unterkante des Kimonos einschlagen. Bügeln. 1,3 cm Zugaben an der Schnittkante einschlagen, bügeln. Heften. Von außen den Saum mit 3,2 cm Abstand zur Unterkante absteppen. Bügeln.

UNTERZIEHSHIRT B - KRAGEN

Den Kragen wie bei KIMONO A KRAGEN vorbereiten und annähen.

KIMONO C - Vorder- und Rückenteil



Tipp: Die Außen- und Innenseite (Futter) des Kimonos werden aus demselben Stoff zugeschnitten. Um Verwechslungen beim Nähen zu vermeiden, sollten Sie ein Stück Kreppband auf die linke Seite der Futter-Teile aufkleben.

1. Rechts auf rechts zwei VORDERTEILE (1) auf zwei SEITLICHE VORDERTEILE (2) aufstecken, die Passzeichen treffen aufeinander. Steppen. Das seitliche Vorderteil an den Quadraten VERSTÄRKEN. Bis zur Naht an den Quadraten einschneiden. Verbleibende Vorderteile und seitliche Vorderteile werden als Futter verwendet.
2. Die RÜCKENTEILE (3) an den Quadraten VERSTÄRKEN. Bis zur Naht an den Quadraten einschneiden.
3. Rechts auf rechts zwei Rückenteile entlang der rückwärtigen Mitte aufeinander steppen. Verbleibende Rückenteile werden als Futter verwendet.
4. Rechts auf rechts die Schulternähte schließen.

Für das FUTTER-Vorderteil (1), das seitliche vordere FUTTER (2) und die FUTTER-Rückenteile (3) wiederholen.

5. Rechts auf rechts den Futter-Kimono auf den Stoff-Kimono aufstecken. Die Vorder- und Unterkanten steppen, dabei das Nähgut am Eck entsprechend drehen. Die untere rückwärtige Kante und die Armausschnittkanten zwischen den Quadraten steppen. Nahtzugaben zurückschneiden.

Das Futter durch Ziehen der Vorderteile durch den Schulterbereich und anschließendes Herausziehen an einer seitlichen Öffnung am Rückenteil wenden.

6. Bügeln. Die Ausschnittkanten aufeinander heften. Rechts auf rechts das Oberstoff-Vorderteil entlang der Seiten auf die Rückenteile aufstecken, weiter die Futterteile ebenso rechts auf rechts stecken. Die Seitennaht vom Quadrat am Vorder- und Rückenteil steppen, weiter über die Naht an der Unterkante bis zum großen Punkt am Futter.

7. Nahtzugaben an den Seitenkanten des Futters einschlagen. Die Kanten auf der Naht wie gezeigt mit BLINDSTICH annähen.



59 8. Rechts auf rechts die BINDEBÄNDERS (7) zur Hälfte falten. Steppen, dabei eine Wendeöffnung offen lassen. Nahtzugaben zurückschneiden.

Auf rechts wenden. Bügeln. Die Öffnung mit BLINDSTICH schließen.

Jedes Bindeband zur Hälfte falten und die Mitte markieren.

9. Ein Paar Bindebänder auf die Innenseite der vorderen Öffnungskanten aufstecken, die Bindebänder liegen an den kleinen Punkten an den Vorderteilen. Bindebänder am Futter annähen. Ein Bindeband auf die Seitennaht des rechten seitlichen Vorderteils aufstecken, die Mitte des Bindebands liegt am kleinen Punkt des seitlichen Vorderteils. Annähen.

10. Verbleibendes Bindeband auf die Innenseite der linken Seitennaht aufstecken, die Mitte des Bindebands liegt am kleinen Punkt der linken Futterseitennaht. Annähen.

KIMONO C - KRAGEN

Den Kragen wie bei KIMONO A - KRAGEN vorbereiten und annähen.

KIMONO C - ABNEHMBARE ÄRMEL

1. Die EINLAGE (8) auf die linke Seite der ARMBLENDE (8) gemäß Packungsanleitung aufbügeln.

2. Die Längskanten der Armblyende an den Passzeichen VERSTÄRKEN.

Knopflöcher an der Armblyende an den Markierungen arbeiten.

3. Rechts auf rechts die Armblyende entlang der Faltnie falten, die Passzeichen und Quadrate treffen aufeinander. Zwischen Quadrat und Passzeichen steppen. Zum Passzeichen einschneiden.

4. Auf rechts wenden. Die Schnittkanten zwischen den Passzeichen aufeinander heften.



Das 3 mm breite Band in vier gleichlange Stücke zuschneiden.

Tipp: Eine kleine Sicherheitsnadel an einem Band- oder Gummibandende befestigen, dann durch die Armblyende ziehen. Achten Sie darauf, dass die Sicherheitsnadel durch die Knopflöcher passt. Das andere Ende des Bands oder Gummibands an der Armblyende mit einer zweiten Sicherheitsnadel befestigen, damit dieses Bandende nicht versehentlich eingezogen wird.

5. Von der rechten Seite aus ein Band in einen Satz Knopflöcher in der Mitte der Blyende einziehen. Das Ende des Bands durch den nächsten Satz Knopflöcher einziehen und in das Knopfloch am Ende der Blyende.

Von der rechten Seite aus das verbleibende Band in den verbleibenden Satz Knopflöcher einziehen, Bandende durch das Knopfloch am anderen Ende der Blyende ziehen. Die Bandenden mittig über die Enden der Blyende auf der linken Seite legen, heften.

6. Enden der Armblyende auffalten. Enden der Armblyende rechts auf rechts stecken und steppen, dabei die Bandenden mitfassen. Nahtzugaben auseinander bügeln.

7. 1,5 cm Zugaben an den Öffnungskanten zwischen den Quadraten einschlagen. Bügeln.

8. Die Faltkanten der Blyende ABSTEPPEN, dabei nicht die freien Bandenden mitfassen. Die gesteppten Kanten der Blyende ABSTEPPEN, dabei eine Öffnung zwischen den Quadraten offen lassen, weiter mit 6 mm Abstand zur Nahtlinie zwischen den Passzeichen wie gezeigt steppen.

Zwei Stücke vom 1,3 cm breiten Gummiband in komfortabler Oberarmweite plus 2,5 cm Nahtzugabe zuschneiden.

9. Gummiband in die Blyende einziehen. Enden überlappen lassen; temporär mit einer Sicherheitsnadel fixieren. Armblyende anprobieren und die Gummibandlänge ggf. anpassen. Die Gummibandenden aufeinander steppen.

10. Die Öffnungskanten der Armblyende mit BLINDSTICH aufeinander nähen. Die Öffnungskanten ABSTEPPEN, das Gummi dabei entsprechend stark



dehnen und die Naht mit der vorherigen Naht verbinden. Bandenden zu einer Schleife binden und Enden verknoten.

11. Rechts auf rechts den ÄRMEL (6) zur Hälfte falten, die Passzeichen treffen aufeinander. Die Unter- und die gebogene Seitenkante bis zum großen Punkt steppen. Nahtzugaben zurückschneiden.

Für den FUTTER-Ärmel (6) wiederholen.

12. Den Stoffärmel auf rechts wenden. Mit der Knopflochseite der Armblende auf der rechten Stoffseite die Blende heften, die Passzeichen treffen aufeinander.

13. Rechts auf rechts den Futterärmel auf den Stoffärmel über die Blende aufstecken, die Passzeichen und Nähte treffen aufeinander. Steppen, dabei die fertige Kante der Blende nicht mitfassen.

14. Auf rechts wenden. 1,5 cm Zugaben an den Handgelenksöffnungskanten des Stoff- und Futterärmels wie gezeigt einschlagen. Bügeln.

15. Futterärmel durch die Handgelenksöffnung in den Stoffärmel legen, links auf links. Die Öffnungskanten am Stoff und Futter mit BLINDSTICH aufeinander nähen.

OBI D

1. Die EINLAGE auf die linke Seite des entsprechenden STOFF-Stücks gemäß Packungsanleitung aufbügeln.

2. Die EINLAGE 2 (Volumenvlies) (9) auf die linke Seite des STOFF-GÜRTELS (9) aufbügeln.

3. Auf der rechten Seite das Paspelband auf die Ober- und Unterkanten des Gürtels auflegen, die Paspel liegt gerade innerhalb der Nahtlinie und die Paspelbandkanten sind bündig mit den Enden des Gürtels. Heften.



4. Die BLENDE (10) der Länge nach rechts auf rechts falten. Die Längskante steppen. Nahtzugaben zurückschneiden.

5. Auf rechts wenden. Bügeln. Die (umgebügelte) Oberkante der Blende entlang der Faltnie #1 zurückschlagen. Bügeln. Die Unterkante der Blende entlang Faltnie #2 falten, es entsteht wie gezeigt eine Drehung. Bügeln. Die untere Ecke entlang der Faltnie #3 zur vorderen Mitte falten. Bügeln.

6. Mit den rechten Seiten oben liegend die Blenden auf den Gürtel aufstecken, die vorderen Mitten treffen aufeinander, die Oberkante der Blende liegt 2,5 cm unterhalb der Gürteloberkante. Entlang der vorderen Mitte heften. Die Enden der Blenden auf die Enden des Gürtels aufstecken, die untere Bruchkante der Blende liegt am kleinen Punkt des Gürtels. Heften.

7. Rechts auf rechts den Gürtel auf den KONTRAST-Gürtel (9) aufstecken. Steppen, dabei eine Wendeöffnung offen lassen.

8. Gürtel auf rechts wenden. Bügeln. Die Öffnung mit BLINDSTICH schließen. Die Blende an der Drehung punktuell auf den Gürtel aufnähen.

9. FRANZÖSISCHE KNOTEN zufällig angeordnet auf dem gesamten Gürtel durch alle Lagen arbeiten. Die Französischen Knoten wie folgt arbeiten: Stickgarn doppelt nehmen. Ein Ende des Fadens verknoten und die Nadel von der Kontrastseite des Gürtels aus einstecken, durch die Stoffseite des Gürtels nach oben bringen. Am Faden ziehen bis der Knoten zwischen die Lagen des Gürtels "poppt", aber nicht wieder herauskommt. Den Faden zwei- oder dreimal um die Nadel wickeln und die Spitze der Nadel neben der Fadenbasis in den Stoff einstecken. Am Faden ziehen um die Schlaufen um die Nadel herum anzuziehen und die Nadel durch die Schlaufen und den Gürtel ziehen, auf der Kontrastseite des Gürtels wieder herauskommen. Einen kleinen Rückstich machen, um den Faden zu sichern.

Tipp: Um mehrere Knoten zu arbeiten ohne den Faden dazwischen abzuschneiden, wird die Nadel nur durch die Kontrastlage eingestochen und am gewünschten neuen Punkt wieder die Nadel herausbringen, der Faden ist nun zwischen den Lagen versteckt. Mit einem kleinen Rückstich beginnen und anschließend den nächsten Knoten arbeiten.



OBI D - VORDERE SCHLEIFE

1. Zwei große SCHLEIFEN (12) rechts auf rechts aufeinander stecken und die Längskanten steppen.

Auf rechts wenden. Die Enden und entlang der Linien mit den kleinen Punkten heften.

Für die kleinen SCHLEIFEN (11) wiederholen.

2. Die Falten in den großen und kleinen Schleifen arbeiten: von außen das Nähgut entlang der Linien mit den kleinen Punkten falten, bügeln. Bruchkanten auf die Linien mit den großen Punkten legen; heften. An den Schleifenenden heften. Bügeln.

3. Die Enden der großen Schleife aufeinander legen, die Passzeichen treffen aufeinander; heften.

Die Enden der kleinen Schleife aufeinander legen, die Falten treffen aufeinander; heften.

4. Die kleine Schleife auf die große auflegen, die Enden sind bündig; heften.

5. Die Enden der Schleifen überlappen lassen, die vorderen Mitten treffen aufeinander. Per Hand aufeinander nähen.

6. Die KNOTEN (13) rechts auf rechts aufeinander stecken und die Längskanten steppen. Nahtzugaben zurückschneiden.

7. Auf rechts wenden. Bügeln.

6081 8. Den Knoten mittig auf die Schleifen auflegen, die Nahtzugaben an einem Ende einschlagen, über das andere Ende überlappend auflegen. Auf der Rückseite der Schleife mit BLINDSTICH annähen.



9. Für jede Franse zwei FRANSEN (14) wie gezeigt aufeinander steppen, dabei das kurze gerade Ende offen lassen. Nahtzugaben zurückschneiden.

10. Wenden. Bügeln. Die Schnittkanten aufeinander heften.

11. Die Franse mittig auf die Rückseite des Knotens auflegen, die spitzen Enden zeigen wie gezeigt nach außen. Per Hand annähen.

12. Die Schleife auf den Gürtel in der vorderen Mitte aufstecken, die Schnittkanten der Blende ist von der Schleife verdeckt, etwa 2,5 cm von der Gürteloberkante entfernt. Die Schleife punktuell am Knoten und an den Schleifenenden auf den Gürtel aufnähen. Die Fransen dort annähen, wo sie sich treffen.

OBI D - RÜCKWÄRTIGE SCHLEIFE

1. Die SCHLEIFEN (15) rechts auf rechts aufeinander stecken. Steppen, dabei eine Wendeöffnung offen lassen. Nahtzugaben und Ecken zurückschneiden.

2. Auf rechts wenden; bügeln. Die Öffnung mit BLINDSTICH schließen.

3. Die Falte in der Schleife arbeiten: von außen das Nähgut entlang der Linien mit den kleinen Punkten falten, bügeln. Bruchkanten auf die Linien mit den großen Punkten legen; heften. Bügeln.

4. Die KNOTEN (16) rechts auf rechts aufeinander steppen. Steppen, dabei eine Wendeöffnung offen lassen. Nahtzugaben und Ecken zurückschneiden.

5. Auf rechts wenden; bügeln. Die Öffnung mit BLINDSTICH schließen.

6. Die Oberkante des Knotens entlang der Faltlinie falten.



7. Den Knoten um die Schleife herum über die Falten legen, die Nahtzugaben an einem Ende einschlagen, über das andere Ende legen. Auf der Rückseite der Schleife mit BLINDSTICH annähen.

8. Die Oberkante der Schleife entlang der Faltlinien einschlagen. Die Rückseite des Knotens punktuell auf die Schleife aufnähen.

9. Die Schleife mittig über das linke Ende des Gürtels in der rückwärtigen Mitte auflegen, die Oberkante der Schleife liegt 2 cm oberhalb des Gürtels.

10. Vier Hakenteile der Bundhaken auf die Innenseite des Gürtels an der linken rückwärtigen Kante wie folgt annähen: ein Haken an jeder Ecke und die verbleibenden Haken gleichmäßig dazwischen verteilt. An der Rückseite der Schleife den männlichen Teil des großen Druckknopfs annähen.

11. Gürtel anprobieren und die Positionen für die vier Augenteile auf der Außenseite des rechten Gürtelendens mit Hilfe der Haken anzeichnen. Die Position für den weiblichen Teil des Druckknopfs markieren. Augen und Druckknopf an den Markierungen annähen.

OBI E

1. Die EINLAGE (Volumenvlies) (17) auf die linke Seite der STOFFGÜRTEL (17) aufbügeln.

2. Die Gürtelteile links auf links aufeinander stecken; die Schnittkanten heften.

Optional: Den Gürtel wie gewünscht quilten.

3. Rechts auf rechts die Enden des SCHRÄGSTREIFENS (18) aufeinander stecken, die Passzeichen treffen aufeinander. Steppen. HINWEIS: Die Kanten sind am Ende der Naht nicht bündig.

4. Beginnend an einem Ende wie gezeigt entlang der Schnittlinie zuschneiden, es entsteht ein durchgehender Schrägstreifen.



5. Links auf links den Schrägstreifen der Länge nach zur Hälfte falten. Leicht bügeln. Die Schnittkanten aufeinander stecken. Die Enden wie gezeigt zuschneiden.

6. Den Einfass-Streifen auf die Außenseite des Gürtels an der Oberkante aufstecken, die Enden des Streifens sind bündig mit den Gürtelenden. Steppen.

7. Den Streifen vom Gürtel weg bügeln. Die Bruchkante des Streifens über die Nahtzugabe nach innen legen und mit BLINDSTICH auf der Naht annähen.

Die Unterkante ebenso einfassen.

8. Streifen auf die Außenseite der Gürtelenden aufstecken, die Enden des Streifens stehen 1,3 cm über. Steppen.

9. Den Streifen vom Gürtel weg bügeln. Die Enden 1,3 cm einschlagen. Die Bruchkante des Streifens über die Nahtzugabe nach innen legen und mit BLINDSTICH auf der Naht annähen. Die Enden mit BLINDSTICH annähen.

10. Drei Hakenteile der Bundhaken auf die Innenseite des Gürtels am linken rückwärtigen Ende wie folgt annähen: einen Haken an jeder Ecke und den verbleibenden Haken 5 cm von der Ober- und Unterkante entfernt.

11. Gürtel anprobieren und die Positionen für die Augenteile auf der Außenseite des rechten Gürtelendens mit Hilfe der Haken anzeichnen. Augen an den Markierungen annähen.

Die Quasten und die Obijimi (Obi-Kordel) am Gürtel befestigen: Gürtel anprobieren und die Position für die geknoteten Quasten bestimmen. In unserem Futter ist die Quaste an der Seite. Position am Gürtel mit Stecknadeln markieren.

12. Für die rechte Obi-Kordel den Abstand vom rechten Gürtelende bis zur Markierung abmessen. 31 cm zu diesem Maß addieren und vom Ende des Obijimi aus markieren. Die Franse am Ende des Obijimi nicht in dieses Maß mit einbeziehen. Für die linke Obi-Kordel den Abstand vom linken Gürtelende bis zur Markierung ausmessen und 31 cm zu diesem Maß addieren. Vom anderen Ende des Obijimis aus anzeichnen. Obijimi an den Markierungen zuschneiden.



13. Von außen die Schnittkante der rechten Obi-Kordel mittig auf das rechte Ende des Gürtels auflegen, das Ende steht 1,3 cm über. An der Außenseite am Einfass-Streifen punktuell annähen.

14. Ende der Kordel 1,3 cm auf die Innenseite des Gürtels einschlagen. Mit doppelt gelegtem Stichgarn auf den Gürtel aufnähen, das Ende verdecken.

Für die linke Obi-Kordel wiederholen.

15. Eine Schlaufe an der linken Obi-Kordel an der Markierung für die geknotete Quaste formen.

16. Das Ende der rechten Obi-Kordel durch die Schlaufe an der geknoteten Quaste ziehen, überstehende Quastenschlaufe auf der Rückseite des Quastenknötens punktuell annähen. Die Quaste sollte sich immer noch entlang der Obi-Kordel bewegen können.

17. Das Quastenende der rechten Obi-Kordel unter die Schlaufe in der linken Obi-Kordel legen, dann über die obere linke Kordel. Die rechte Obi-Kordel unter die zwei linken Obi-Kordeln legen, dann über die untere linke Kordel und wieder unter die Schlaufe.

18. Ziehen, um den Knoten anzuziehen und damit die geknotete Quaste auf ihre markierte Position kommt. Knoten am Gürtel punktuell annähen. Das lose Ende der Obi-Kordeln um sich selbst winden.

Tipps für das Kordelaufnähen/Couching

Couching ist eine kreative Stick-Technik, die oft für Umriss verwendet wird. Ein dicker Faden oder auch ein Effektgarn wird mit kleinen Stichen in gleichmäßigen Abständen auf eine Grundfläche aufgenäht. Der lange Kimono in diesem Schnittmuster hat optionales Couching um die Stoffapplikationen herum.

1. Wir empfehlen einen Stickrahmen, um den Stoff während des Arbeitens straff zu halten.



2. Es gibt eine Vielzahl von Materialien, die für das Couchen geeignet sind: Stickgarn, dünne Kordel, Band oder auch ein dickes Garn.
3. Wenn die Couching-Stiche weniger auffällig sein sollen, wählen Sie normales Standard-Stickgarn oder nehmen Sie bei Handstickgarn weniger Stränge.
4. Couching kann sehr exquisit aussehen, wenn Sie zwei Farben verwenden. Wir empfehlen die Verwendung von zwei Farben, die auch in der Applikation vorkommen. Z.B. einen dunkelblauen Basisfaden und pinkfarbene Couching-Stiche.

Fertigen Sie Ihre eigene Quaste

Einer der Obis in diesem Schnittmuster hat eine Quastenborte, die Sie kaufen können, oder aber Sie fertigen diese in der Farbe Ihrer Wahl selbst. So geht's:

Material: Karton, Garn, Sticknadel

1. Ein rechteckiges Stück Karton in doppelter Länge wie die fertige Quaste zuschneiden.
2. Garn (oder Faden) etwa 20 mal um den Karton herumwickeln, abhängig von der Fülle, die die Quaste haben soll.
3. Ein 12,5 cm langes Stück Garn horizontal über den Arbeitstisch legen. Sorgfältig das gewundene Garn vom Karton herunterziehen und mittig auf das 12,5 cm lange Stück Garn auflegen.
4. Beide Enden des 12,5 cm langen Garnstücks nehmen und mittig auf dem gewickelten Garn zu einem Knoten binden.
5. Enden des 12,5 cm langen Garns nach oben ziehen. Sie sollten nun die Schlaufenenden nach unten hängen haben. Sie werden die Quaste bilden.
6. Jetzt durch die Schlaufenenden schneiden und die Form anpassen.
7. Nun ein 30 cm langes Stück Garn zuschneiden und durch die Sticknadel fädeln.
8. 10 m fest um die Quaste wickeln. Anschließend das Garn zu einem Knoten binden und die Enden in der Quaste verstecken.
9. Mit den lockeren Enden des Garns oben auf der Quaste diese am Obi



COSPLAY
by McCALLS®

befestigen.

Größen-Kombinationen B5(8-10-12-14-16), F5(16-18-20-22-24)

GRÖSSEN	8	10	12	14	16	18	20	22	24
KIMONO A									
115cm***	8.4	8.4	8.4	9.1	9.1	9.2	11.9	11.9	11.9 m
150cm***	6.1	6.1	6.1	8.5	8.6	8.6	8.7	8.7	8.8
KONTRAST A									
46, 51cm***	1.5	1.5	1.6	1.6	1.6	1.6	1.6	1.6	1.6
UNTERZIEHSHIRT B									
115cm***	2.1	2.1	2.4	2.4	2.4	2.4	2.4	3.2	3.2
150cm***	1.6	1.6	1.6	1.6	1.6	2.3	2.3	2.4	2.4
KIMONO MIT ABNHEMBAREN ÄRMELN C									
115cm***	3.2	3.2	3.2	3.2	3.7	3.7	3.7	3.7	3.7
150cm***	2.6	2.6	2.6	2.6	2.6	2.9	2.9	2.9	2.9
KONTRAST 1C									
115cm***	2.8	2.8	5.5	5.5	5.6	5.6	5.6	5.8	5.8
150cm***	2.9	2.9	2.9	2.9	2.9	2.9	2.9	5.8	5.8
KONTRAST 2C - 115, 150cm*** - 1.6m									
AUFBÜGELBARE EINLAGE A, B, C - 46, 51cm - 1.0m									
OBI D									
115, 150cm***	1.2	1.2	1.2	1.2	1.3	1.3	1.4	1.4	1.5
KONTRAST D									
115cm***	2.6	2.6	2.6	2.6	2.6	2.6	2.6	2.6	2.6
150cm***	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0
AUFBÜGELBARE EINLAGE 1D - 46, 51cm*** - 4.8m									
EINLAGE 2D (Volumenvlies)									
115cm	1.2	1.2	1.2	1.2	1.3	1.3	1.4	1.4	1.5
OBI E									
115, 150cm***	1.1	1.1	1.1	1.2	1.2	1.2	1.3	1.4	1.4
KONTRAST E									
115, 150cm***	1.0	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.2	1.2
EINLAGE E (Volumenvlies)									
115cm	1.1	1.1	1.1	1.2	1.2	1.2	1.3	1.4	1.4

FERTIGE KLEIDUNGSMASSE (cm)

Rückwärtige Länge ab Taille

A	99	99	99	99	99	99	99	99	99
B	19	19	19	19	19	19	19	19	19
C	37	37	37	37	37	37	37	37	37